



Zahlreiche Stände lockten die Besucher

Am Wochenende fand der fünfte Martini-
markt rund um die Martinikirche in der
Siegener Innenstadt statt. Durch den
verkaufsoffenen Sonntag lockte er wie-
der viele tausend Besucher an. Der
Markt ist mittlerweile schon zu einer
kleinen Tradition rund um die altehr-
würdige Kirche im Herzen der Stadt ge-
worden. In den vom Jugenddiakon Gün-
ter Westerhold selbst gebauten Ver-

kaufsständen gab es an beiden Tagen
selbst hergestellte Artikel, besondere
kulinarische Leckereien, einen Trödel-
markt mit exklusiven Artikeln der Marti-
nikirche, dänische Kerzen, Waffeln sowie
original Walliser Raclette. Für die klei-
nen Besucher gab es in einem Zelt ein
buntes Rahmenprogramm. Vormittags
schlugen die „Ritter von Dahl“ wieder ihr
Zelt auf und führten Schaukämpfe vor.

Am Samstagabend fand in der Martini-
kirche unter der Leitung von Kirchenmu-
sikdirektor Ulrich Stötzel ein Taizé-Sin-
gen statt. Der Sonntag begann mit einem
Kantatengottesdienst mit Pfarrerin Ute
Waffenschmidt-Leng. Gegen zwölf Uhr
öffneten dann wieder die Stände rund
um die Kirche. Die gesamten Einnahmen
des Martinimarktes dienen zum Erhalt
des Bauwerks. büd